**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 53 (1927)

**Heft:** 40

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Abenteuer von Shoscombe Old Place

EINE SHERLOCK HOLMES GESCHICHTE VON A. CONAN DOYLE

(Nachbrud verboten.)

Sherlock Holmes hatte längere Zeit in eifrigem Studium über ein Mikrostop gebeugt dagesessen. Jest richtete er sich auf und drehte sich triumphierend zu mir herum.

"Es ist Leim, Watson", sagte er. "Ganz ohne Frage, es ist Leim. Sieh dir mal diese zerstreuten Partikel im Gesichtsfeld an."

Ich neigte mich über das Okular und stellte es für meine Augen ein.

"Die Haare, die du fiehft, find Wollfäden

eines Mantelstoffes. Die untegelmäßigen grauen Massen sind Staub. Dort zur Linken, das sind Hautschuppen. Jene brauenen Kügelchen in der Mitte sind zweifellos Leim."

"Nun," bemerkte ich lachend, "wenn du es sagst, will ich es glauben, aber ist denn das von Wichtigkeit?"

"Das will ich meinen", antwortete er. "Wie du dich erinnern wirst, wurde in der St. Pancrassache neben dem toten Schuhmann eine Mühe gefunden. Der beschuldigte Mann behauptet, daß sie ihm nicht gehört. Aber er ist Bilderrahmenmacher, dessen Beruf es natürlich mit sich bringt, daß er Leim an den Fingern hat."

"Ist das einer von deinen Fällen?"

"Rein, mein Freund Meris vale von dem Hauptpolizeiamt hat mich gebeten, ihn in der Sache zu unterstützen. Seitdem ich jenen Falschmünzer durch die Metallspäne in der Naht seisnes Aermels, deren Legierung

genau mit der des vorgefundenen Falschgeldes übereinstimmte, zur Strecke gebracht habe, haben die Herren in Scotland Yard (Londoner Polizei-Präsidium) eingesehen, daß ein Mikroskop wichtiger sein kann, als man soust glaubte." Er sah ungeduldig auf seine Taschenuhr. "Ich erwarte den Besuch eines neuen Klienten, aber er ist überfällig. Nebenbei bemerkt, Batson, du alte Spielratte, verstehst doch viel von Pferderennen?" "Aber gewiß! Ich gebe doch die Hälfte meiner Verwundetenpension dafür aus."

"Das weiß ich, alter Junge. Ich ernenne dich also hiermit seierlichst zu meinem Gehilfen auf dem grünen Kasen. Wie steht es mit Sir Robert Norberton? Rust der Name in dir irgendeine Erinnerung wach?"

"Nun, ich sollte wohl meinen. Er wohnt in Shoscombe Old Place, ich kenne diesen Landsitz gut, denn ich habe in der Nähe

Es ift Leim, Batfon, fagte bolmes.

mal die Sommerferien verlebt. Norberton wäre einmal beinahe in deine Sphäre gekommen."

"Wiefo?"

"Es war, als er Sam Bremer, den bekannten Geldverleiher aus der Curzon Street auf der Newmarket Heath mit der Reitgerte bearbeitet hatte. Er hatte den Mann beinahe totgeschlagen."

"Das klingt ja sehr interessant. Frönt er öfter solchem Sport?"

"Das weiß ich nicht, jedenfalls fteht er im Rufe, ein gang gefähr= licher Kerl zu sein. Er ist wohl mit einer der tollfühnsten Reiter von England — vor einigen Jah= ren zweiter im "Grand National" - und ist einer von jenen Men= schen, die zu spät auf die Welt ge= kommen sind. Er hätte zur Zeit der berüchtigten Regentenschaft, also vor rund 200 Jahren, leben muffen - ein Borer, ein Athlet, ein waghalsiger Wetter auf dem Rennplat, ein Freund von schö= nen Frauen und, nach dem, was man so überall hört, so auf den hund gefommen, daß er wohl nie wieder hochkommen wird."

"Mle Wetter, Watson! Deine Schilderung ist großartig. Jetzt kann ich mir den Mann schon vorstellen. Kannst du mir vielleicht auch etwas über Shoscombe Old Place sagen?"

"Nur, daß es mitten im Shoscombe-Park liegt, und daß das berühmte Shoscombe-Gestüt und die Trainingsquartiere sich dort befinden."

"Und der Obertrainer," fagte Holmes,

"ift John Mason. Du brauchst bich nicht darüber zu wundern, daß ich das weiß, Watson, denn dieser Brief, den ich hier entfalte, ist von ihm. Aber laß uns weiter über Shoscombe sprechen. Ich scheine auf eine ergiebige Aber gestoßen zu sein."

"Ich muß noch die Shoßcombe Spaniels erwähnen",
fuhr ich fort. "Du hörst von
ihnen dei jeder Hundeschau, die
ausgezeichnetste Zucht in England. Sie sind der Stolz der
Herrin von Shoßcombe Old
Place."

"Sir Robert Norbertsons Gemahlin, wie ich annehme!" "Sir Robert hat nie gehei»

"Sir Robert hat nie geheisratet. Zum Glück, wie ich sagen nuß, wenn ich mir sein Leben bergegenwärtige. Er wohnt bei seiner verwitweten Schwester, Lady Beatrice Falber."

"Du willst sagen, sie wohnt bei ihm?"

"Nein, durchaus nicht. Das Besitztum gehörte ihrem verstorbenen Ehegatten, Sir James. Norberton hat nicht den

geringsten Anspruch darauf und Ladh Beatrice nur den Nießbrauch auf Lebenszeit. Bei ihrem Tode geht der Herrensitz in den vollen Besitz ihres Schwagers über. Mittlerweile hatte sie jedes Jahr hohe Einkünste aus demselben."

"Und Bruder Robert verpraßt diese, nicht

"So ungefähr dürfte es sein. Er ist ein Teusel von einem Kerl und wird ihr das Leben sehr schwermachen. Trotzem habe ich gehört, daß sie ihm zärtlich ergeben ist. Aber was ist denn in Shoscombe passiert?"

"Ja, das möchte ich felbst gerne wissen. Und hier, glaube ich, kommt der Mann, der uns das voraussichtlich wird sagen können."

"Die Tür wurde geöffnet, und der Page führte einen großen, glattrasierten Mann in unser Zimmer. Seine Gesichtszüge waren hart und scharf geschnitten, wie man

# Würmer

verschwinden sofort bei Kindern und Erwachsenen durch Dr. SCHOLZ Wurmtabletten. Die Tabletten zerfallen leicht im Magen und die wurmtreibende Wirkung stellt sich sofort ein. Postversand. Preis Fr. 2.—. 393

Hammerstein-Apotheke Zürich I, Rennweg 29.

## Bestellschein

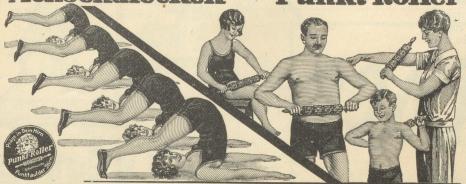
Der Unterzeichnete bestellt ben

# "Nebelspalter"

### HOTEL METROPOLE-MONOPOLE BASEL

Das komfortable Hotel \* Fliessendes Wasser und Telephon in allen Zimmern \* Garage \* Restaurant \* Tea-Room \* Conditorei \* Konzert-Bierhalle
253 Ausschank in- und ausländischer Biere \* Telephon S 3674 N. A. MISLIN, Direktor.

Mensendiecken oder Punkt-Roller



Wir wissen alle, daß solene Kolperubungen taglien noch gesunder, kräftiger Körper ist die Grundbedingung eines frohen, tatkräftigen Lebens. Ein Mensch, dessen Muskeln schlaft und mit überflüssigem Fett bedeckt sind, ist nur ein halber Mensch; er wird nie zum vollen Genuß des Lebens kommen. Wer aber hat heute noch die Zeit, täglich zwei Stunden Sport oder Körpersübungen zu treiben? Niemand! Aber 10 Minuten des Morgensoder Abends hat auch der Beschäftigte für die Gesunderhaltung seines Körpers übrig. Und diese 10 Minuten linde Massage mit dem natürlich wirkenden Punkt-Roller ersetzen vollkommen zwei Stunden Sport oder Körperlbung.

Der Facharzt Dr. med. Wielter, der die Wirkung des Punkt-Rollers bei zahlreichen Patienten erprobt hat, schreibt: Der "Punkt-Rollers bei zahlreichen Patienten erprobt hat, schreibt: Der "Punkt-Rollers bei zahlreichen Patienten erprobt hat, schreibt: Der "Punkt-Rollers in seinen zahlreichen Kautschuk-Saugnäpichen regt den träge gewordenen Blutkreislauf zu neuer, vermehrter Tätigkeit an. Das abgelagerte Fett wird resorbiert. Die Patienten verlieren in verhältnismäßig kürzester Zeit ihre unerwünschen Fettdepots. Es wird also das Auftreten unangenehmer, ja gelährlicher Komplikationen verhindert: Fettherz, allgemeine Herzschwäche usw. Bei Patienten, die aus Bequemlichkeit, Scham, Gelegenheitsmangel oder sonstigen Gründen gymnastische Uebungen oder Sport nicht treiben können, ist der "Punkt-Roller" um so mehr zu empfehlen, als 10 Minuten Selbstmassage mit dem Apparat 2 Stunden sportliche

schäftigte Zeit und gibt doch seinem Körper, was dieser mit gutem Recht beanspruchen kann. Mens sana in corpore sano. Dr. med. W. Der "Punkt-Roller" belebt den ermüdeten Blutkreislauf und den so überaus wichtigen Stoffwechsel. In jedes Körperwinkelchen wird das Rlut gegangt und web. kreislauf und den so überaus wichtigen Stoffwechsel.
In jedes Körperwinkelchen wird das Blut gesaugt und schwemmt
so Krankheitskeime, Zerfallsprodukte und Fett, die em träger
Blutkreislauf nicht mehr mit sieh fortnehmen kann, aus dem
Körper durch Niere und Darm hinaus. Und das alles durch nur
10 Minuten tägliche Massage mit dem "Punkt-Roller". Diese
10 Minuten haben Sie sicher übrig, wenn es gilt, Ihren Körper
mit neuer Lebenskraft und Emergie zu erfüllen, und die einmalige
Ausgabe wird gegeniber dem Zuwachs an Lebensfreude auch
kein Hindernis tür Sie sein.

Besorgen Sie sich den Apparat sofort und achten Sie auf
das Wort "Punkt-Roller" und auf die Schutzmarke "Punkt
auf der Stirn", da Fälschungen im Handel. Patentiert in
den meisten Staaten.

Preis des "Punkt-Rollers" für die Schweiz: Fr. 18.—
"Doppel-Punkt-Roller"
mit auswechselbarem Saugnäpichen . Fr. 23.
"Cesichts-Punkt-Roller"
st in allen einschlägigen Geschäften zu haben. — Generaldepot für die Schweiz:

J. Möschinger, Basel 33a, Spalenberg 6.



# E. Reich-Hirt

Marktgasse 1, Zürich Tel. H. 5178

### herren-Talmentiimer

Spezialität:

#### Bernerleinen

45-60 cm gross in Batiste mit und ohne Namen



### Theater-Perücken

und Bärte in Miete. — Grösstes Leger der Schweiz! — Zusammen-Lager der Schweiz! — Zusammen-stellungen für alle Gelegenheiten!



M. Gollmer - Schröter, Zürich 1 Schifflände 10, Telephon Hott. 7472.

### Dr. Richards Regenerationspillen

seit über 100 Jahren das bewährte und unübertroffene Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.

Generaldepôt:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner - Limmat quai 56



Wirklich guten Café trinken Sie im Tea Room



Confiserie

im Bahnhof Enge-Zürich Geöffnet von 6 30 bis 24 Uhr

Inh. E. Gerster

"Rapidmethode" Englisch in 30 Stunden

"Rapidmethode" Englisch in 30 Stunden
Die praftische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag
michtiger und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage,
ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man
es leicht in kurzer Zeit erternt. Der Leiter der Spezialschule für
Anglisch" un Suzern hat auf Grund jahrelanger Erschrung
ein ganz eigenartiges System ersunden, durch welches jedermann
in seinem eigenen Heim mittelst

Drieslischen Fernunterrichts
in interesanter und leichfaßlicher Art die englische Sprache in 30
Stunden sür das prachtische Seden gelänisch sprechen erlernt.
Ersolg garantiert. — Soo Westerenzen. — Wan verlange Prospeit
mit zahlreichen Anertennungsschreiben eggen Kindporto.

Spezialsschule für Englisch "Rapide" in Luzern 135.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 135.

### Liebhaher eines guten, realen Ostschweizer Landweines

beziehen diesen mit Vorteil vom

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Preislisten und Gratismuster zu Diensten



Kauf Schuhorême Reform Dann sparst Du enorm! Ueberall erhältlich.

Chem.-Fabr.Ed.Neuenschwander Zürich-Wollishofen.



APERITIF RENOMME Generalvertretung.

Import A.-G. Luzern.